

Kurtaxe | Seit Anfang April werden die Zweitwohnungsbesitzer in Bellwald durch einen eigenen Verein vertreten

Neuer Ansatz bei den Kurtaxen

**BELLWALD | Die Gemeinde schlägt bei der Umsetzung des neuen Kurta-
xenreglements einen an-
deren Weg ein. Sie be-
zieht die Zweitwohnungs-
besitzer bei der
Umsetzung ein.**

MARTIN SCHMIDT

«Es war von Anfang an abgemacht, dass erst der Leistungskatalog stehen muss, bevor wir den Leuten das Reglement vorlegen», erklärt Martin Bittel, Gemeindepräsident in Bellwald. Am 2. Juli ist es so weit. Der Katalog (siehe Kasten rechts) wird an einer Infoveranstaltung vorgestellt. «Wir werden die Leistungen im Detail vorstellen. Unter anderem auch das Berechnungsmodell des RWO (Regions- und Wirtschaftszentrum Oberwallis), das aufzeigt, welche Leistungen wie viel kosten», so Bittel. Damit wäre ein von den Zweitwohnungsbesitzern immer wieder ins Feld geführter Kritikpunkt ausgemerzt.

Gehör verschaffen

Zudem findet die Veranstaltung an einem Samstagnachmittag und nicht wie an manch anderem Ort unter der Woche statt. Wer verhindert ist, kann sich im Vorfeld in schriftlicher Form an die Gemeinde wenden. Bittel: «Die Leute können sich während der Vernehmlassung oder im Vorfeld melden. Vielleicht hat ja noch jemand einen sehr guten Verbesserungsvorschlag.»

«Es wäre wünschenswert, dass sich die Zweitwohnungsbesitzer in einem Verein organisieren», äusserte sich Bittel am Infoanlass «Bellwald – wie weiter?» vom 25. März. Dann ging alles ganz schnell. Bereits am 3. April traf sich eine 13-köpfige Gruppe interessierter Ferienwohnungsbesitzer zur Gründerversammlung von «Bellwald-PLUS». «Mittlerweile zählen wir 60 Mitglieder», gibt die Gründer-

präsidentin, Daniela Kienzler, Auskunft. Anmeldungen seien seit anderthalb Wochen möglich und täglich kämen neue dazu. Ihr Ziel ist es, als Stimme der Chaletbesitzer auftreten zu können: «Dafür müssen wir die Mehrheit der Zweitwohnungsbesitzer vertreten.»

«Dann wird Bellwald in zehn Jahren touristisch nicht mehr existieren»

Martin Bittel, Präsident

Bittel wäre erfreut, wenn der Verein rasch wächst: «So haben wir einen klaren Ansprechpartner. Anstatt dass wir mit tausend Einzelpersonen die Kommunikation suchen müssen.»

Bereits für den 2. Workshop zur Ausarbeitung des Kurtaxenmodells (13. April) lud man eine Vereinsvertretung ein, um in der Arbeitsgruppe mitzuwirken. Kienzler ergänzte die Runde, bestehend aus den Vertretern von Bellwald Tourismus, dem Gewerbe und den übrigen touristischen Leistungsträgern.

Im Tourismusvorstand

Ein ebenfalls häufig beanstandeter Punkt der Gegner betrifft das fehlende Stimmrecht; die Besitzer fühlen sich den Machenschaften der jeweiligen Gemeinden ausgeliefert und zu reinen Geldlieferanten degradiert. In Bellwald sollen sie mitreden können. Sie erhalten einen Sitz im Vorstand des neu aufgestellten Vereins Bellwald Tourismus. Der bisher aus fünf Interessengruppen zusammengesetzte Vorstand soll auf den Herbst erweitert werden. «So sind die Besitzer nicht demokratisch ausgeschlossen. Zudem stellen wir dem Verein 50 000



Chalet an Chalet. Der Anteil der Erstwohnungen in Bellwald beträgt etwa 16 Prozent.

FOTO ARCHIV WB

Franken aus den Kurtaxeneinnahmen zur Verfügung. Sie können frei entscheiden, in welche touristischen Leistungen diese Mittel fliessen sollen», informiert Bittel.

Alles in allem rechnet Bellwald mit Kurtaxeneinnahmen von über einer Million Franken. Hotels, Gruppenunterkünfte und Campings würden weiterhin je Übernachtung abrechnen, Ferienwohnungen pauschal, abgestuft nach Objektgrösse: Wohnungen mit 2½ Zimmern bezahlen 378 Franken, 3½-Zimmerwohnungen 756 Franken und bei über 4½ Zimmern fallen 945 Franken an. Als Berechnungsgrundlage dient die mithilfe von Desk-

line ermittelte durchschnittliche Übernachtungszahl der Objekte, die auf der Reservationsplattform vermietet werden. Die 54 Nächte sind der Schnitt der vermieteten Objekte.

Fragen zu beantworten

«Die Beträge sind kein Hauptkritikpunkt. Es sind noch andere Fragen zu beantworten. Zum Beispiel die Leistungen der Gästekarte», sagt Kienzler.

Gemäss Bittel sind alle Türen für Vorschläge offen: «Wir müssen miteinander Lösungen suchen. Wenn wir das jetzt nicht in die Finger nehmen, dann wird Bellwald in zehn Jahren touristisch nicht mehr existieren.»

KOMMENTAR

Gelernt

Viele der kleineren Tourismusdestinationen bestehen heute zu zwei Dritteln und mehr aus Zweitwohnungen. Das lokale Gewerbe ist abhängig von deren Besitzern. Trotzdem dachten viele Gemeinden, das neue Tourismusgesetz, das die Plafonierung der Kurtaxe auf 2.50 Franken aufhob, völlig an den Zweitwohnungsbesitzern vorbei umzusetzen. Die Besitzer gingen auf die Barrikaden und zahlreiche Gemeinden lehnten das Reglement ab. Bellwald scheint daraus gelernt zu haben. Die Gemeinde bezieht die Chaletbesitzer ein, kommuniziert offen, z. B. welche Leistungen mit den Geldern finanziert werden, und gibt ihnen ein Stimmrecht. Was wird sich durchsetzen: die behobenen Kritikpunkte oder die nach wie vor hohen Pauschalbeträge? Eine erste Antwort wird der 2. Juli liefern. Der Weg der Kommunikation hat sicherlich nicht die schlechteren Erfolgschancen als ein Diktat von oben.

Martin Schmidt

Gästekarte-Leistungen

Sommer

Kostenlos: Bellwald Sportbahnen, KITA, Seilbahn Fürgangen-Bellwald, Kino im Spittel, Dorfführung (jeden Mittwoch auf Anmeldung), Fahrt mit dem Furka-Dieselezug, Bücher- und Spielverleih

50%: Sport- und Freizeitanlagen

20%: Reduktion für Tageskarten, Mehrtageskarten und Abos im Bike-Park Bellwald, auf die Fahrt mit der Furka-Dampfbahn

10%: Trottinet & Mountain-Cart-Vermietung, Vermietung Downhill-, Enduro-, Pumptrack-, Trail- und XC-Bikes

Winter

Kostenlos: Sportbus, KITA, Snowlis Hasenland, Luftseilbahn Fürgangen-Bellwald, MGB-Strecke Fürgangen bis zur Loipe (nur mit Gommer Loipenpass)

Ca. 20%: Einzelfahrten Bellwald Sportbahnen

Ca. 15%: auf Mehrtages-Skipässe

Sommer/Winter-Reduktionen: Schwimmbäder, Bergbahnen, Sportzentren, Museen, Events, Freizeitanlagen, Führungen

ANZEIGE

Sanfte Fensterrenovation mit 4B: ohne Maler, Maurer und Gipser.

- Schonendes Renovationssystem ohne Schäden am Mauerwerk
- Keine anschliessenden Maurer-, Maler- oder Gipsarbeiten
- Revolutionäres Renovationsfenster RF1 mit Energieeffizienzklasse A

Lassen Sie sich jetzt beraten: www.4-b.ch/zp oder 0800 844 444

4B FENSTER

3 für 2 Angebot*

Ausfüllen, einsenden und profitieren

Kontaktieren Sie mich für eine unverbindliche, kostenlose Fachberatung

Senden Sie mir detaillierte Unterlagen zum Renovationsfenster RF1

Name, Vorname:

Strasse, Nr.:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Coupon einsenden an: 4B, Sales Service, an der Ron 7, 6281 Hochdorf

*3-fach-Isolierverglasung zum Preis einer 2-fachen. Das 3 für 2 Angebot ist nicht mit anderen 4B-Rabatten kumulierbar und gilt nur für Privatkunden mit Direktbezug bei 4B und nur bis zum 19. September 2016.

ZP